

Monatsrückblick des CIO: Dezember 2023

In Erwartung der Genehmigung von Bitcoin-ETFs schlossen die Kryptomärkte das Jahr mit einem Höhepunkt ab. Der Fonds erzielte im Dezember den stärksten Monat des Jahres mit herausragenden +26,2%. Dieses Ergebnis wurde wesentlich durch die große Solana-Position getrieben, welche um +69,1% zulegte.

Im Jahr 2023 erreichte der Fonds somit eine Gesamtertragsrendite von +68,8%.



Paul Otto
Chief Investment Officer

Branchenüberblick

Dezember sah hohe Gebühren bei Bitcoin, den Start des Jito-Tokens auf Solana und Lob für Tether von Cantor Fitzgeralds CEO Howard Lutnick.

Die Bitcoin-Gebühren stiegen so hoch wie zuletzt 2017 während der Blocksize Wars. Wann immer mehr als die 2.000–4.000 Transaktionen, die in einen Block passen, um schnelle Bestätigung konkurrieren, steigen die Gebühren. Solange, bis das Gleichgewicht aus Block-Angebot und -Nachfrage wieder erreicht ist.

Obwohl hohe Nachfrage bei Bitcoin positiv ist, sind viele unzufrieden: Die Menge der Inscriptions – ein neuer Trend, Bilder und andere Daten, ähnlich wie bei NFTs, in der Blockchain zu kodieren – verdrängt einfache Bitcoin-Überweisungen.

Das Phänomen erreicht auch andere Blockchains; Arbitrum stoppte sogar kurz. Der mit Inscriptions verbundene ORDI-Token stieg Q4 um +1.951%. Das Fondsmanagement rechnet mit einem Abklingen des Hypes und einer Normalisierung der Gebühren.

Jito auf Solana bietet umfassende Software, darunter einen Client, ein MEV-Kit und einen Liquid-Staking-Token. Das erfolgreiche Team hat entschieden, einen eigenen Token, JITO, zu starten, und dabei einen Teil per Airdrop-Methode zu verteilen. Im Extremfall erhält, wer nur 1 JitoSOL (Wert damals: etwa 50 €) stakete, 4941 JITO. Wert: ca. 15.000 €. Diese Monetarisierung des Solana-Ökosystems erzeugt Schwung; das Fondsmanagement sieht es positiv.

Der Stablecoin USDT (Tether) wird vom Fondsmanagement eng beobachtet: ein potenzieller Zusammenbruch wird als ein Hauptrisiko der Kryptowelt eingestuft. Unerwartet bestätigte nun der CEO von Cantor Fitzgerald die Reserven Tethers nun mündlich: Howard Lutnick gab im [CNBC-Podcast](#) an, Staatsanleihen von ca. 90 Mrd. USD für Tether zu halten; damit wäre USDT vollständig gedeckt.

Das Fondsmanagement sieht den Stablecoin-Markt schnell wachsen: erfolgreiche Akteure erzielen Zinsspannen von 5% p.a. auf beträchtliche Summen. Dieses Umfeld wird zu erhöhtem Wettbewerb führen.

Fondsaktivitäten

Der Fonds setzt weiter auf die Ethereum Layer-2-These, mit großen aktiven Positionen in Arbitrum (7% des Fonds) und Optimism (5%). Führende DeFi-Protokolle, AAVE und FXS, wurden auf 3% der Fondsallokation erhöht.

Neue Ergänzung ist der Token des Orakel-Netzwerks Pyth (PYTH), als kleine Position von 1,5%. Pyth konzentriert sich auf schnelle Datenfeeds. Primärer Schwerpunkt liegt auf Solana, andere Blockchains sollen folgen. Ziel ist, das dominierende Orakel-Netzwerk Chainlink herauszufordern.

Die Bitcoin-Position des Fonds wurde auf 22,2% reduziert, da kleinere Projekte vielversprechendere Möglichkeiten bieten.

Markteinschätzung

Der Dezember endete laut: 11 aus den Top 100 legten mehr als 100% zu. Bemerkenswerte Renditen erzielten der neue Meme-Coin BONK mit +241% (ähnlich DOGE, aber auf Solana); der Solana-Konkurrent SEI, der noch schneller sein will, mit +131%; OP, das zweitgrößte L2-Protokoll auf Ethereum, mit +119% und STX, ein Bitcoin L2-Projekt mit +114%. Der Fonds hält aktive Positionen in OP und STX.

Wenn die Bitcoin-ETF-Anträge wahrscheinlich Anfang Januar ihren Abschluss finden, rechnet das Management mit starker Volatilität in beide Richtungen. Die Erwartungen an Bitcoin im Jahr 2024 sind hoch, gleichzeitig werden mehrere aufstrebende Kryptotoken echte Durchbrüche hinlegen.

Über F5 CRYPTO

Mit unseren führenden Krypto-Finanzprodukten sind wir seit 2018 Deutschlands Investment-Experten in der Anlageklasse Kryptowerte.

F5 Crypto Fonds 1: *Solide wie Aktien, zuverlässig wie Staatsanleihen, fundiert wie Universitätsstiftungen und einfach wie ETFs!*